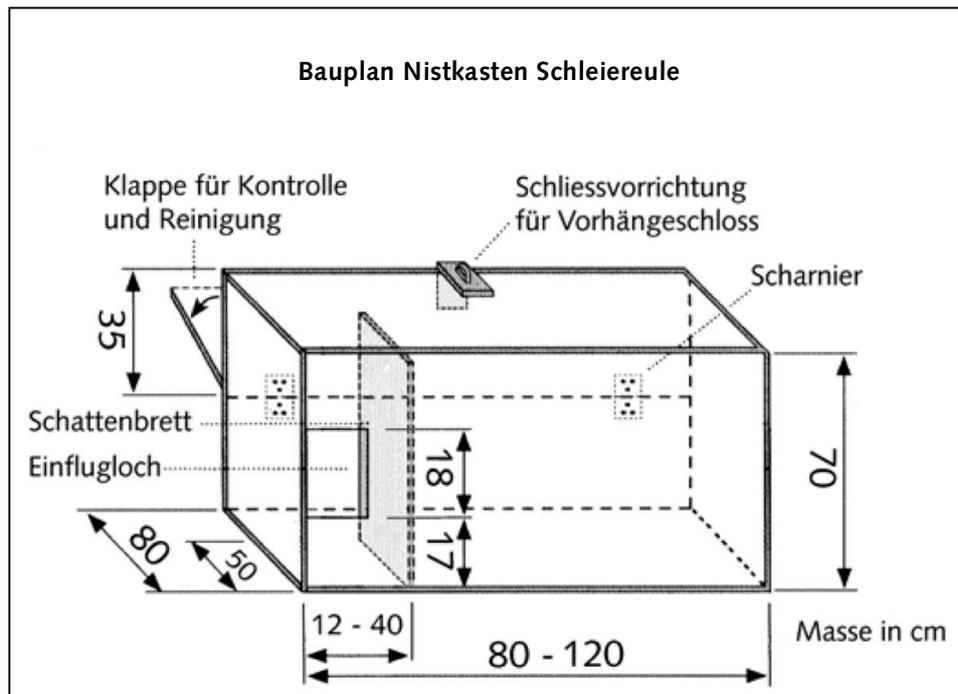


Anleitung für Schleiereulen-Nistkästen

Schleiereulen-Kästen eignen sich gut für den Einbau in Scheunen, Ställen und Kirchtürmen. Durch die Abgeschlossenheit gegenüber der Umgebung kann er aber auch problemlos auf Dachböden von Wohnhäusern eingebaut werden.



Beachten Sie auch folgende Punkte:

- Verwenden Sie 20 mm dicke, ungehobelte Fichten- oder Tannenholzbretter
- Verzichten Sie auf Holzschutzmittel, da sie die Gesundheit der Vögel beeinträchtigen können. Aussenwände können zum Schutz des Holzes gegen die Witterung mit Leinöl bestrichen werden.
- Verwenden Sie Schrauben statt Nägel. Das erspart nicht nur zusätzliches Verleimen, es erleichtert auch die Kontrolle und Reinigung im Herbst.
- Teerpappe auf dem Dach ist nicht sinnvoll, da der Kasten trotzdem feucht wird und die Pappe ein schnelles Austrocknen verhindert.
- Bedecken Sie den Boden mit einer knapp 1 cm dicken Schicht Hobelspäne, damit die Eier im Kasten nicht herumrollen.
- Hängen Sie die Kästen nicht über Maschinen auf, da diese sonst mit Kot beschmutzt werden könnten.